

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Kaufmanns A. Schrader in Firma Fr. Palm's Buchhandlung und Antiquariat in Berlin S 14, Dresdener Str. 101, ist heute, am 15. November 1909, vormittags 10¹⁵ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Klein in Berlin, Altonaer Straße 33, ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 20. Dezember 1909 bei dem Gericht anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf den **11. Dezember 1909**, vormittags 11¹⁵ Uhr, — und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den **12. Januar 1910**, vormittags 10 Uhr, — vor dem unterzeichneten Gerichte, Neue Friedrichstr. 13/14, III. Stod, Zimmer 113/115, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Dezember 1909 Anzeige zu machen.

(gez.) Der Gerichtsschreiber des
Königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte,
Abteilung 83a.
(Bosische Zeitung Nr. 540 v. 17. Nov. 1909.)

Das Verlagsgeschäft des im Konkurs befindlichen Verlages „Lumen“ in Wien ist zu verkaufen. Eventuell sind auch Verlagsartitel im Einzelnen abzugeben. Auskünfte erteilt der Masseverwalter Dr. Max Fuchs, Hof- und Gerichtsadvokat in Wien VII, Mariahilferstraße 28.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wichtig für österreichische Buchhandlungen.

Aus dem Verlage der G. Jonghaus'schen Hofbuchhandlung, Verlag in Darmstadt ging in meinen Verlag über:

Palmer, Heinr., Der christl. Glaube u. d. christl. Leben. (VI u. 202 S.) Darmstadt 1905. Geb. M. 1.60 ord., M. 1.13 bar.

(Auslieferung nur in Leipzig.)

Darmstadt, den 15. November 1909.

Johs. Waitz,
Hofbuch- und Kunsthandlung.

*) Wird bestätigt:

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung,
Verlag, Darmstadt.

Achtung für die Herren Verleger!

Bestellungen von meinen Filialen
Lindewiese, Frau Jadenberg — Friedberg,
Buchbinder Ritsche, — Niedersdorf,
Buchbinder Josef Raps —

wollen nicht direkt, sondern an mein Hauptgeschäft Freiwaldau gesandt werden.

A. Blazek,

Freiwaldau-Gräfenberg.

Im Einverständnis mit Herrn F. E. Fischer in Leipzig übernahm ich die Kommission für die Firma **Hugo Burggraf in Leipzig-Connewitz.**

Leipzig, den 18. November 1909.

Friedrich Schneider.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Martin Wiesemüller*), Buchhandlg.,
Rotenburg a. d. Falda.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 11. November 1909.

Friedrich Schneider.

*) Nicht Wiesemüller, wie in Nr. 266 irrtümlich gedruckt war.

Wir übernahmen heute die Kommission der Firma:

Hch. Mette Wwe. Nachf. A. Wanderer,
Sortimentsbuchhandlung

Frankfurt a. M.-Bockenheim.

Leipzig, den 18. November 1909.

Otto Maier G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer herrlich gelegenen Bäderstadt Süddeutschlands eine angesehene Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreibwarenhandlung, da der jetzige Besitzer kein Fachmann ist. Das Geschäft besteht seit über 40 Jahren und sind zur Übernahme 25—30 000 M. nötig.

Ehrliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Buchhandlung in mittl. Stadt der Prov. Sachsen steht f. mäß. Preis zum Verkauf. Für Kauflustige mit klein. Kapital beacht. Offerte. Näh. nur an Selbstreflektanten auf Anfrage unter C. D. Nr. 4087 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Kl. Buchhandlung in best. Ecklage e. nordd. Grossstadt (junges Geschäft), mit guten Aussichten auf Prosperität, ist besond. Umstände halber für Inventar- und Lagerwert zum 1. Januar 1910 zu übernehmen. Objekt ca. M. 2500.—. Näheres auf Anfrage unter H 4173 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen andauernder schwerer Erkrankung des Besitzers eine sich in aufsteigender Linie bewegende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung nebst Buchbinderei in hübsch gelegener kleinerer Stadt Westpreußens mit wohlhabender Umgegend. Reingewinn letztjährig über 5000 M. Reelle Werte über 20000 M. Kaufpreis 25000 M., Anzahlung 15000 M., bei Barzahlung Entgegenkommen. Das Objekt eignet sich besonders für einen Herrn katholischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Wien.

Durch mich soll verkauft werden: Buchhandlung in frequentester Lage in Wien, mit einem Reingewinn von ca. 10 000 K. Lagerwert ca. 24 000 K. Jahresumsatz nachweislich jährlich um 6—8000 K steigend, letzter über 40 000 K.

Kaufpreis ca. 38 000 K.

Reflektanten erfahren unter Zusage von Diskretion Näheres kostenlos und ohne Verbindlichkeit durch

Otto Streit

Bermittlungsbureau für Buchhandlungen,
Glauchau i/Sa.

Erstklassige Wiener Buchhandlung, auf frequentestem Posten gelegen, gut eingeführt und ungemein erweiterungsfähig, bestehend aus Sortiment, Verlag u. Antiquariat, ist **spottbillig** zu verkaufen. Grund ist Überbürdung. Erforderliches Kapital K 40.000 bis K 50.000. Gef. Angebote unter „Zufall“ Nr. 3599 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kleinerer, aussichtsreicher Verlag im ganzen event. einzeln zu verkaufen.

Angebote unter H 4158 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Katholische, angesehene, hochrentable Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen und Buchdruckerei in gr. kath. Stadt Mitteldeutschlands ist zu dem billigen Preise von 60 000 Mark zu verkaufen. Verheirateter kathol. Käufer kann sich vor Übernahme im Geschäft einarbeiten. Besitzer bleibt mit 15 000 M. stiller Teilhaber. Der übrige Kaufpreis muss bei der Übertragung bar bezahlt werden. Selbstkäufer mit entsprechenden Barmitteln erhalten nähere Auskunft d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. Nr. 4127.